



Fraktionsbericht zur Einwohnerratssitzung vom 16. Mai 2019

Mehr als Symbolpolitik

Die Fraktion SP/WettiGrünen bedankt sich beim Gemeinderat und bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für den geleisteten Einsatz im vergangenen Jahr.

Die Lage der Gemeinde wird einmal mehr im ausführlichen Rechenschaftsbericht dargestellt. Die grosse Angebotsvielfalt und die innovativen Projekte im Bereich Kulturförderung, Gemeindebibliothek und Jugend sind der Fraktion besonders positiv aufgefallen. Die Verantwortlichen lassen mit wenig finanziellen Mitteln einen Leuchtturm der Kultur auch in Wettingen strahlen. Den Rechenschaftsbericht nimmt die Fraktion zu Kenntnis.

Dank höheren Steuereinnahmen, insbesondere wegen Nach- und Strafsteuern, schliesst die Rechnung 2018 mit einem Ertragsüberschuss von fast drei Millionen Franken ab. Durch ein verbessertes Controlling konnte auch gespart werden. Dem Leiter der Finanzabteilung Martin Frey und seinem Team sowie Vizeammann Markus Maibach gebührt ebenfalls ein grosser Dank für die hervorragende Arbeit. Dennoch bleiben die Schulden hoch und der finanzielle Spielraum der Gemeinde klein. Eine weitere Steuererhöhung für den Schuldenabbau ist unausweichlich.

Das Kreditbegehren Kurtheater sieht zwar nach reiner Symbolpolitik zwischen Baden und Wettingen aus, ist aber mehr: Beide Gemeinden übernehmen Aufgaben für die ganze Region. Durch den Beitrag der grossen Gemeinden steuern auch viele kleinere Gemeinden etwas bei und auch der Kanton hilft bei der Finanzierung der beiden Grossprojekte mit. Vielleicht kann der Betrag beim nächsten Mal auch unterschiedlich gross sein und die gegenseitige Unterstützung über grössere Infrastrukturvorhaben hinausgehen. Die Erweiterung und Instandsetzung der Liegenschaft an der Schartenstrasse 42 ist nicht nur aus finanzieller Sicht eine sinnvolle Investition. Die Fraktion stimmt den beiden Kreditbegehren zu.

Mitglieder der Fraktion SP/WettiGrünen verlangen mit einem dringlichen Postulat, dass die Gemeinde Wettingen der Forderung der Klima-Jugend entspricht und den Klimanotstand ausruft.

Lea Schmidmeister und Alain Burger
Fraktion SP/WettiGrünen